

HKB / "Performance Space - Performance Stage"

Kursangebot der Partnerschule HKB in Bern

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-PART-02.18H.026 / Moduldurchführung
Modul	Partnerschulen 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Nicolas Y Galeazzi, Valerian Maly
Zeit	Di 16. Oktober 2018 bis So 21. Oktober 2018 / 13 - 17 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bern, République Géniale
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle und MA CAP HKB
Inhalte	<p>A Common Copy Shop Eine autodidaktische re-enactment Maschine von Nicolas Y Galeazzi</p> <p>Gib mir deinen Saft, ich geb' dir meinen - kopieren macht queer. A Common Copy Shop ist ein offener und mobiler Arbeitsraum, der im Rahmen der „République Géniale“ im Kunstmuseum Bern aufgebaut wird. Wer ihn besucht aktiviert, nutzt und entwickelt ihn für alle. Wer ihn bespielt extrahiert, vereinnahmt und übersetzt was andere zurückliessen für sich selbst. Nicolas Galeazzi stellt mit dem Common Copy Shop soziale und künstlerische Mechanismen zur Verfügung, die helfen sollen Gedanken, Handlungen und Dinge zu transformieren und zu vernetzen, und sowohl Re-enactment wie Un-learning zu einer allgemeinen Praxis zu machen. Dieses kollektiv-autodidaktische Lernzentrum stellt die Geschichte von Performance und Performance Art in praktischen Bezug zur eigenen Kunstpraxis.</p> <p>Als Weiterführung des Modules „A Moving Copy Shop“ mit Studierenden der HKB und dem Institut Supérieur des Beaux-Arts de Besançon (ISBA) wird im Common Copy Shop ein living archive entwickelt, das nach den inneren Mechanismen der Kopiermaschine funktioniert. Als Basismaterial dieses Kopier-Archives dienen sowohl die Beiträge aller Beteiligten, das Archiv des Modules Teil I, sowie das für die „République Géniale“ relevante Handbuch „Teaching and Learning as Performing Art“ von Robert Filliou (1968).</p> <p>Für dieses Modul wird Nicolas Galeazzi mit einer neu geformten Gruppe von Studierenden das Kopieren als alternative künstlerische Ökonomie untersuchen und sich mit dessen politischen Konsequenzen auseinandersetzen. Diese Performance-Maschine soll gemeinsam auseinander genommen, gehackt, neu getuned und angereichert werden, wobei den Regeln des Copyrights radikal entgegnet wird.</p>
Termine	16.-21.10.2018

Dauer	13.00-17.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch